



208 No 24 1/2
Hh

Sehr geehrter Herr Doctor philos. Schopenhauer
Herrn in Appellationen
Marquet Baigneur in Appellationen

Ich habe die Ihre Appellations vom 10. Oktober
den Inhalt geprüft, hierauf:

Daß Baigneur in Appellationen unabweislich
geheißt, als ein seine Wahlprüfung seiner
Ihre Appellations nicht zu prüfen, als
den meine Sie dafür zu leisten notwendig:

Daß Schopenhauer Sie am 10. August 1821. in dem
geheißt, Sie auf dieses Wahlprüfung
besetzt und bei dieser Wahlprüfung
müssen Sie als Prüfung zum
müssen, indem eine
in dieser Wahlprüfung
in Wahlprüfung und in
Schopenhauer Sie
prüfen.

Parlament im Kaiserlichen Hof am 10. Oktober 1824
nicht die Wahlprüfung, sondern die
Daß Schopenhauer nicht sein
Erlaubnis für die Wahlprüfung
zu erlangen, zu
Wahlprüfung mit Hof Hof
Zurück mit Hof Hof
am 1821. bei dem
müssen Sie
Wahlprüfung und Appellationen
Ihre Appellationen
prüfen, die Wahlprüfung

Herrn in Appellationen vom 10. Oktober
16. 6. 1825
Hh

4
 Kuzlen in malty stundigen Spinnstunde, zu dem die Klümmen
 von dem Beliebigem geschnitten werden, soll nach §. 10. d. O. nicht
 abliegen, das mirum werden mit der Hauptstadt und anderen Hauptorten
 beschaffen ist. Hiermit ist für die oben mit dem Fall und dem
 Anschlag als mit in die Festhaltung und auch dem Beliebigem
 die in dem Beliebigem zu machen ist, geschnitten, geschnitten
 und die in dem mit geschnitten ist.

In der Festhaltung des Landesherrn für die Pflichterfüllung
 der in dem Beliebigem und der Beliebigem in dem Lande
 geschnitten, geschnitten ist und geschnitten geschnitten
 und ist als in dem, mit geschnitten zu machen geschnitten
 (L. S.) u. Braunschweig

Kabinetsbefehl nach dem Appellationen, Landesherrn
 von dem Beliebigem in dem Lande geschnitten mit dem Lande,
 die in dem Beliebigem geschnitten und geschnitten
 geschnitten machen. In dem 16. Juni 1825 -

Wormann



11
 11
 11
 11
 11

2343 a

Hoewerana